

Kontakt und Öffnungszeiten



Sekretariat der Psychiatrischen
Institutsambulanz TEL 08581 98610-0

Montag bis Donnerstag 08:30-12:00 Uhr
13:00-16:00 Uhr
Freitag 08:30-12:00 Uhr

Was tun, wenn wir nicht erreichbar sind?

Bei Notfällen außerhalb der regulären Dienstzeit wenden Sie sich bitte an die Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie und Psycho-somatik in Landshut. Dort ist ein fachärztlicher Bereitschaftsdienst rund um die Uhr erreichbar.

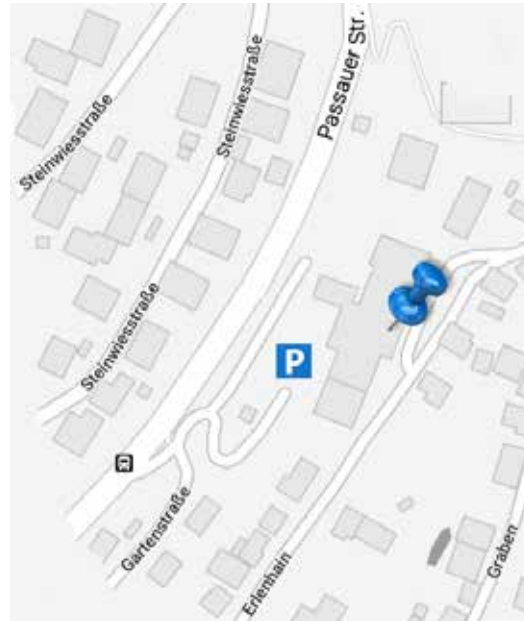
Prof.-Buchner-Str. 22, 84034 Landshut
TEL 0871 6008-0 (Vermittlung)

Wie kommen Sie zu uns?

Anfahrt mit dem Auto und Parken
Die Anfahrt zum Gesundheitszentrum ist gut ausgeschildert.

Die Parkplätze sind kostenpflichtig.
Die Institutsambulanz befindet sich im 1. Untergeschoss.

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln
Bus ab Busbahnhof Waldkirchen,
Linien 100, 501, 508, 509, 511
siehe auch bayernfahrplan.de



Psychiatrische Institutsambulanz

Kinder- und Jugendpsychiatrie
im Gesundheitszentrum
Erlenhain 6
94065 Waldkirchen
TEL 08581 98610-0
FAX 08581 98610-30
email: pia-waldkirchen@bkh-landshut.de



Kinder- und Jugendpsychiatrie im Gesundheitszentrum Waldkirchen



Psychiatrische Institutsambulanz
Waldkirchen

Wer sind wir?

Das Team setzt sich aus verschiedenen Berufsgruppen zusammen: Ärztinnen, Psychologinnen, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen, Sozialpädagoginnen, Funktionstherapeutinnen und Ambulanzsekretärinnen. Diagnostik und Behandlung können so optimal aufeinander abgestimmt werden.

Wer kommt zu uns?

Wir sind für Kinder und Jugendliche da, die zu uns kommen zur Abklärung von

- Ängsten und Zwängen
- aggressivem und dissozialem Verhalten
- Anpassungsstörungen
- autistischen Verhaltensweisen
- Bindungsstörungen
- depressiven oder manischen Verstimmungen
- dissoziativen und somatoformen Störungen
- Einnässen und Einkoten
- Essstörungen (z.B. Anorexie)
- Hyperkinetischem Syndrom (ADHS)
- Intelligenzminderung
- posttraumatischen Belastungsstörungen
- psychiatrischen und psychosozialen Krisen
- psychotischem Erleben (z.B. Wahn)
- selbstverletzendem Verhalten und Suizidalität
- Ticstörungen
- umschriebenen Entwicklungsstörungen
- sexuell übergriffigem Verhalten

Was bieten wir an?

Diagnostik, diese umfasst u.a.

- Anamnese (Lebensgeschichte)
- ärztliche Untersuchungen (u.a. körperlich-neurologische Untersuchung)
- psychologische Untersuchungen (Verhaltensbeobachtung, Tests, etc.)
- Behandlung
- Einzeltherapie (Spiel-, Gesprächs- und Verhaltenstherapie)
- Entspannungsverfahren
- Gruppentherapie
- Gruppen-Elterntraining
- individuelle Elternberatung
- Psychopharmakotherapie
- Spezialprechstunde
- Clearing bei psychiatrischen Krisen
- suchtmedizinische Grundversorgung

Sozialpädagogischer Dienst

- Beratung über Angebote und Hilfen vor Ort
- Vermittlung von Hilfemaßnahmen im Anschluss an die Behandlung
- Vorbereitung und Begleitung weiterführender Hilfen zur Erziehung



Mit wem arbeiten wir zusammen?

Eine gute Zusammenarbeit mit z.B. folgenden Stellen ist uns ein Anliegen:

- (niedergelassene) ÄrztInnen
- ErgotherapeutInnen
- Frühförder- und Beratungsstellen
- Jugend- und Sozialämtern
- Kinder- und Jugendheimen
- Kliniken
- LogopädInnen
- PsychotherapeutInnen
- Schulen und Kindergärten
- Selbsthilfegruppen

Was benötigen wir für den Erstkontakt?

- Krankenversicherungskarte
- **Kopie** des (gelben) Kinder-Untersuchungshefts
- **Kopien** aller Schulzeugnisse
- Impfpass
- Vorbefunde

